Liebe Teilnehmer,

Es wurden folgende Pattern geändert bzw. zusammengelegt:

- Walk Trot WHS Text geändert
- Walk Trot Trail Sidepass-Stange verlängert
- LK5A wurde mit LK4A zusammengelegt. Daher werden die LK5A Trail und WHS Pattern, für die zusammengelegte Klasse 4/5A verwendet
   Viel Spass beim Üben.

Hier nun der Zeitplan und die geänderten Pattern. Insgesamt werdet ihr dies auf: <a href="https://www.wittelsbuerger.de">www.wittelsbuerger.de</a>, <a href="https://www.ewu-niedersachsen.de">www.ewu-niedersachsen.de</a>, <a href="https://www.reitverein-koenigslutter.de">www.reitverein-koenigslutter.de</a> und <a href="https://www.ewu-sachsenanhalt.de">www.ewu-sachsenanhalt.de</a> finden.

Da wir einige Teilnehmer haben, bei denen ein Pferd in unterschiedlichen Leistungsklassen läuft und wir zwei Richter haben, mussten wir leider einige LK1-3 Prüfungen auf den Vormittag legen. Falls jemand noch irgendwelche zeitlichen Probleme sieht, soll er sich bitte frühzeitig **VOR ORT <u>AM TURNIERTAG</u>** an die Meldestelle wenden.

Unser zweites Richterteam ist Renate Seidel mit Ursula Sauer.

Wir freuen uns auf einen schönen Tag mit tollem Westernreitsport. See you in Königslutter.

### Zeitplan EWU-Turnier: C Königslutter 20.04.2013

Öffnungszeiten Meldestelle: Freitag 18:00 - 19:30 Uhr, Samstag ab 5:45 Uhr
Anreise Freitag ab 15 Uhr möglich, bitte an eigene Heuversorgung denken!

#### Reithalle

Beginn Prüfung	Prüfungsbezeichnung	Starts	Reitplatz	Richter
07:45 LK 4/5 SSH	Showmanship at Halter	8	Reithalle	Hirschkorn
08:10 LK 1-3 A SSH	Showmanship at Halter	17	Reithalle	Hirschkorn
09:05 LK 4/5 A WPL	Western Pleasure	15	Reithalle	Hirschkorn
09:35 LK 4/5 A WHS	Western Horsemanship	17	Reithalle	Hirschkorn
10:35 LK 4/5 B WPL	Western Pleasure	18	Reithalle	Hirschkorn
11:05 LK 4/5 B WHS	Western Horsemanship	21	Reithalle	Hirschkorn
anschl. LK 1-3 B SSH	Showmanship at Halter	9	Reithalle	Hirschkorn
anschl. Sonderpr.	WT Pleasure	8	Reithalle	Hirschkorn
anschl. Sonderpr.	WT Western Horsemanship	8	Reithalle	Hirschkorn
Mittagspause bis 13:30	Uhr			
13:30 LK 3A WPL	Western Pleasure	25	Reithalle	Hirschkorn
14:00 LK 3B WPL	Western Pleasure	6	Reithalle	Hirschkorn
14:15 LK 3B WHS	Western Horsemanship	5	Reithalle	Hirschkorn
14:35 FZ	Führzügelklasse	6	Reithalle	Hirschkorn
14:45 LK 1/2 B WPL	Western Pleasure	4	Reithalle	Hirschkorn
15:00 LK 1/2 B WHS	Western Horsemanship	5	Reithalle	Hirschkorn
15:10 LK 3A WHS	Western Horsemanship	25	Reithalle	Hirschkorn
16:00 LK 1A WPL	Western Pleasure	6	Reithalle	Hirschkorn
anschl. LK 1A WHS	Western Horsemanship	8	Reithalle	Hirschkorn
anschl. LK 2A WPL	Western Pleasure	12	Reithalle	Hirschkorn
anschl. LK 2A WHS	Western Horsemanship	13	Reithalle	Hirschkorn

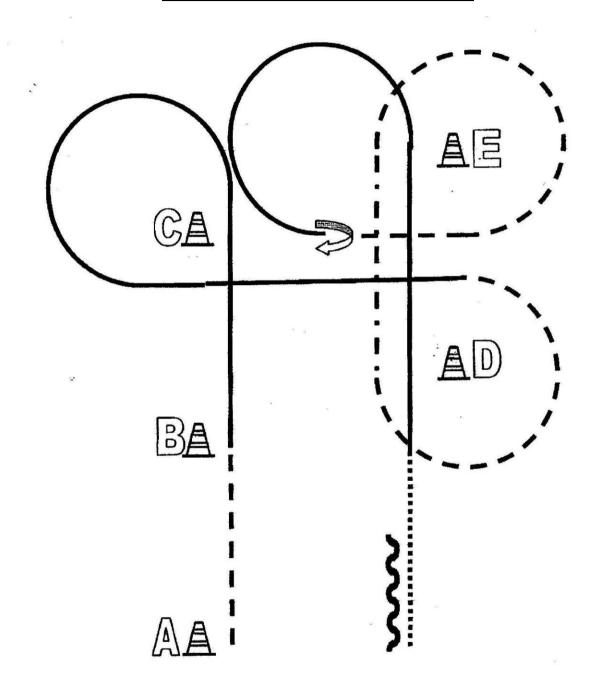
#### Trail/Außenplatz

		-		
Beginn Prüfung	Prüfungsbezeichnung	Starts	Reitplatz	Richter
08:00 LK 4/5 A TH	Trail	12	Trail/Außenpl.	Seidel
09:00 LK 4/5 B TH	Trail	18	Trail/Außenpl.	Seidel
10:30 LK 3A TH	Trail	23	Trail/Außenpl.	Seidel
anschl. LK 4A RN	Reining	4	Trail/Außenpl.	Seidel
anschl. LK 4B RN	Reining	9	Trail/Außenpl.	Seidel
Mittagspause bis 14:00	Uhr			
14:00 LK 1/2 B TH	Trail	6	Trail/Außenpl.	Seidel
14:30 LK 1A TH	Trail	8	Trail/Außenpl.	Seidel
15:10 LK 3B TH	Trail	6	Trail/Außenpl.	Seidel
15:40 Sonderpr.	WT Trail	7	Trail/Außenpl.	Seidel
15:50 LK 2A TH	Trail	14	Trail/Außenpl.	Seidel
16:30 LK 1/2 B RN	Reining	5	Trail/Außenpl.	Seidel
16:50 LK 3B RN	Reining	5	Trail/Außenpl.	Seidel
anschl. LK 3A RN	Reining	12	Trail/Außenpl.	Seidel
anschl. LK 2A RN	Reining	5	Trail/Außenpl.	Seidel
anschl. LK 1A RN	Reining	6	Trail/Außenpl.	Seidel
anschl. LK 1-3 WR	Western Riding	11	Trail/Außenpl.	Seidel

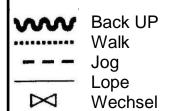
#### **ACHTUNG:**

!!!Dies sind die frühestmöglichen Anfangszeiten – Zeitverschiebungen nach hinten sind jederzeit möglich!!!

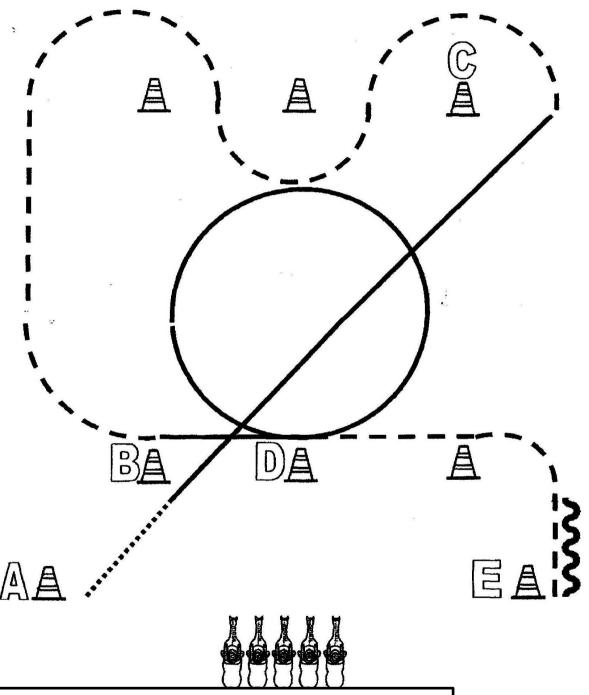
### **LK 1 A Western Horsemanship**



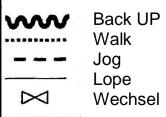
- Trab von A nach B
   Linksgalopp um C und weiter zu D
   Trab um D
- Extended Jog bis E
   Trab um E
   Stop, 360° HHW nach rechts
- Volte im Rechtsgalopp
   Höhe B Schritt, Höhe A Stop
   mind. 1 Pferdelänge rückwärtsrichten



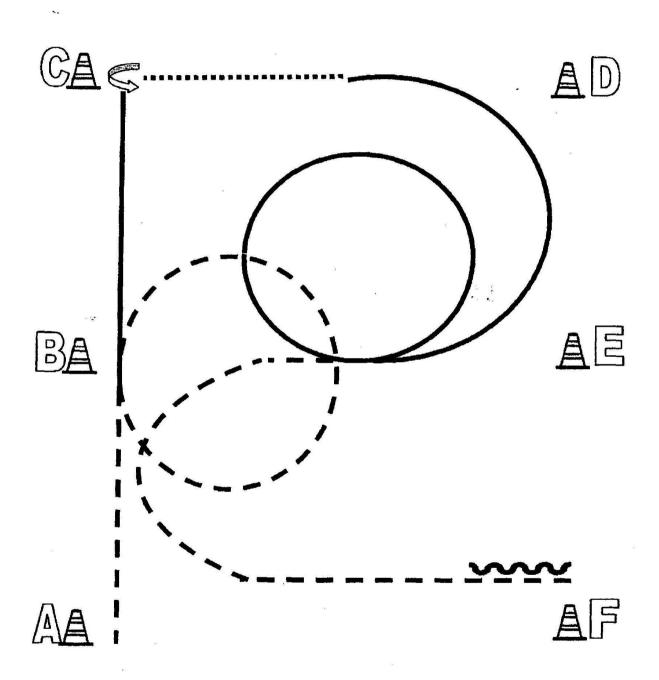
### LK 1 B und 2 A/B Western Horsemanship



- von A nach B Schritt
   bei B Rechtsgalopp und weiter zu C
   bei C Trab, Trabslalom um Pylonen und weiter zu B
- 2. bei B Linksgalopp und weiter zu D Galoppvolte links bei D
- bei D Übergang zum Trab
   Trab bis E, bei E Stop
   mind. 1 Pferdelänge rückwärtsrichten



### **LK 3 A/B Western Horsemanship**



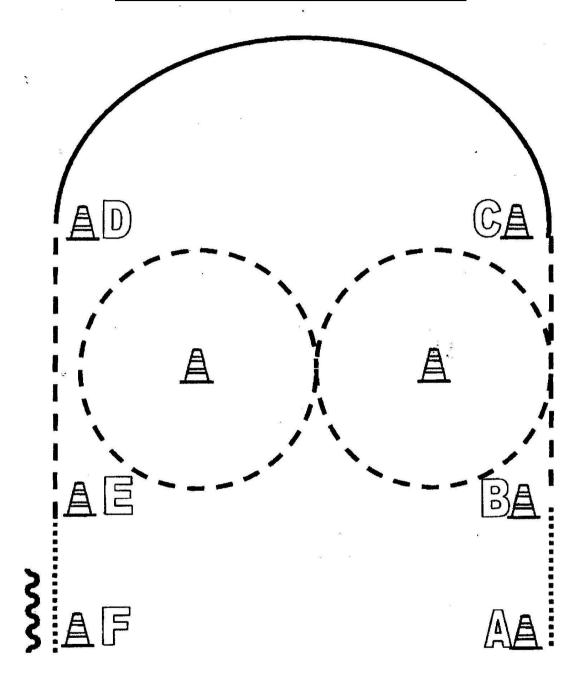
- von A nach B Trab
   Trabvolte rechts bei B
   Linksgalopp von B nach C, Stop
- 2. 270° HHW links bis Mitte der Bahn Schritt
- Rechtsgalopp bis zwischen B und E, Volte rechts durchparieren zum Trab und weiter zu F bei F anhalten und mind. 1 Pferdelänge rückwärtsrichten



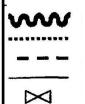
M

Back UP Walk Jog Lope Wechsel

### LK 4/5 A/B Western Horsemanshi

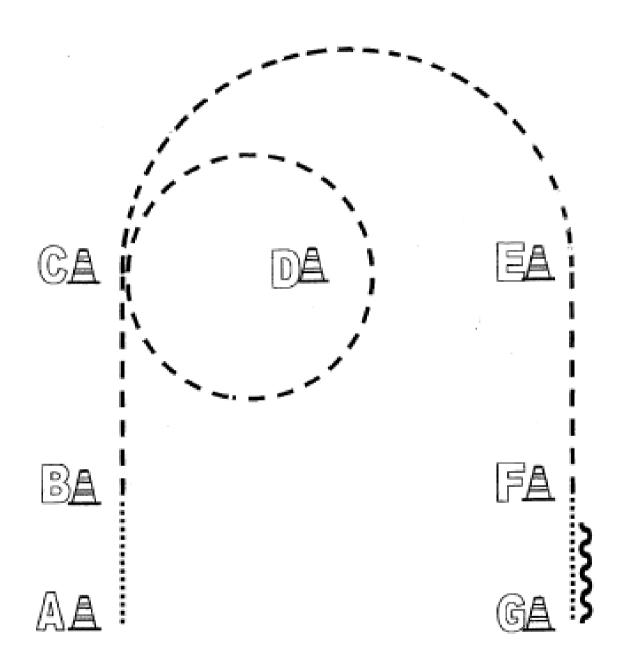


- von A nach B im Schritt bei B antraben und eine 8 um die Pylonen reiten weiter im Trab bis C
- 2. von C nach D im Linksgalopp bei D durchparieren zum Trab Trab bis E
- bei E durchparieren zum Schritt von E nach F Schritt bei F anhalten und rückwärtsrichten im Schritt zurück ins Line-Up



Back UP Walk Jog Lope Wechsel

### **Walk-Trot Western Horsemanhip**



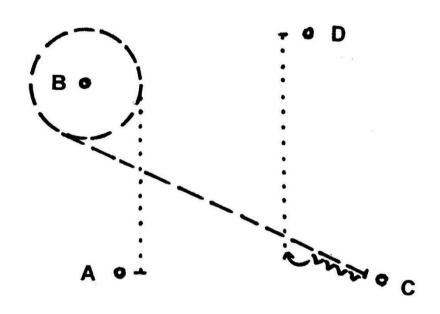
- 1. Von A nach B im Schritt, bei B antraben und über C eine Volte um D
- 2. Weiter im Trab einen halben Zirkel über E bis F
- 3. Übergang zum Schritt, Schritt bis G, halt und ca. 1 Pferdelänge rückwärts richten

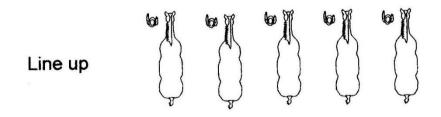


Back UP Walk Jog Lope

Wechsel

### LK 1-3 A Showmanship at Halter

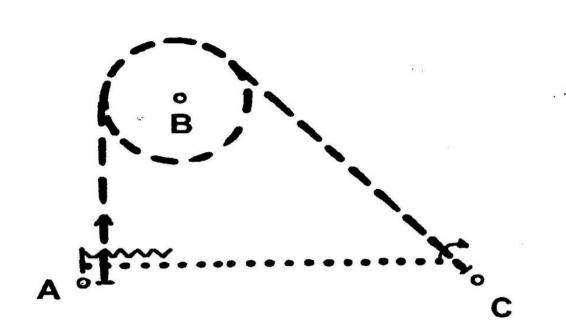




- 1. Start bei A, Walk, Jog mit Zirkel bis vor C, Halt
- 2. 6 Tritte Back Up
- 1 ½ Drehungen rechts auf der Hinterhand mit Blick nach D, Walk nach D
- 4. Set Up und Inspektion

Walk
Jog
Back Up
Dreh. auf Hh. re.
Pylone

### 1-3 B Showmanship at Halter



Line up

- 1. Start bei A, Jog, Volte um B bis vor C, Halt
- 2. über 1 1/4 Drehung rechts auf der Hinterhand
- 3. im Walk bis Höhe A, Set Up
- 4. Inspektion, 6 Tritte Back Up, im Walk zum Line Up

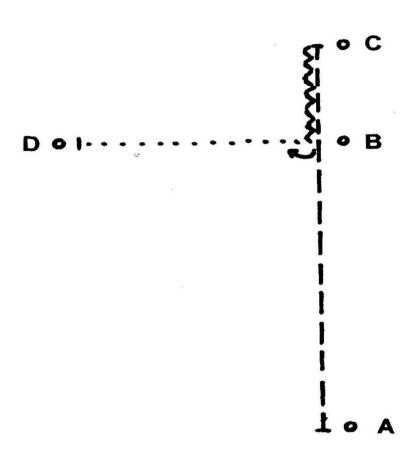
···· Walk --- Jog

Back Up

Dreh. auf Hh. re.

Pylone

### 4/5 A/B Showmanship at Halter



Line up

- 1. Trab von A nach C, Halt
- 2. Back Up von C nach B
- 3. Drehung 270° rechts auf der Hinterhand Schritt nach D
- 4. Set Up und Inspektion

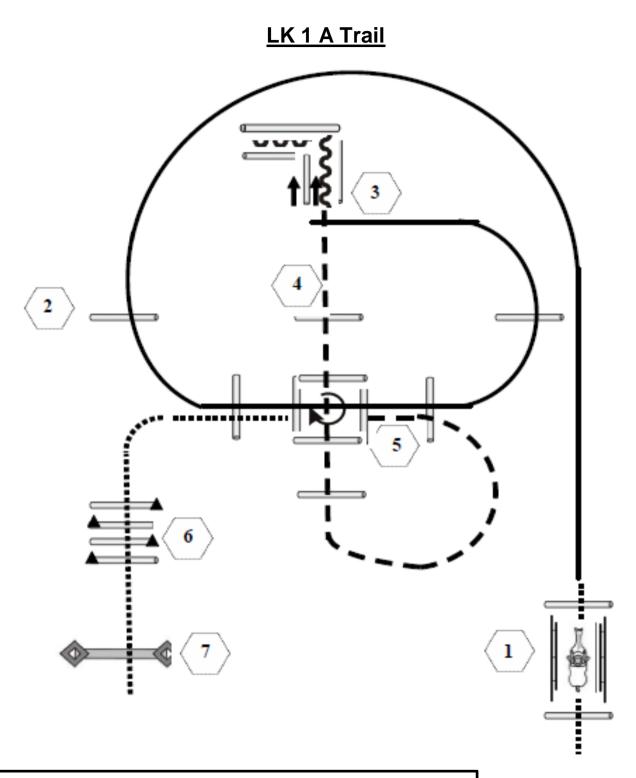
• Walk

--- Jog

**→** Back Up

Dreh. auf Hh. re.

Pylone

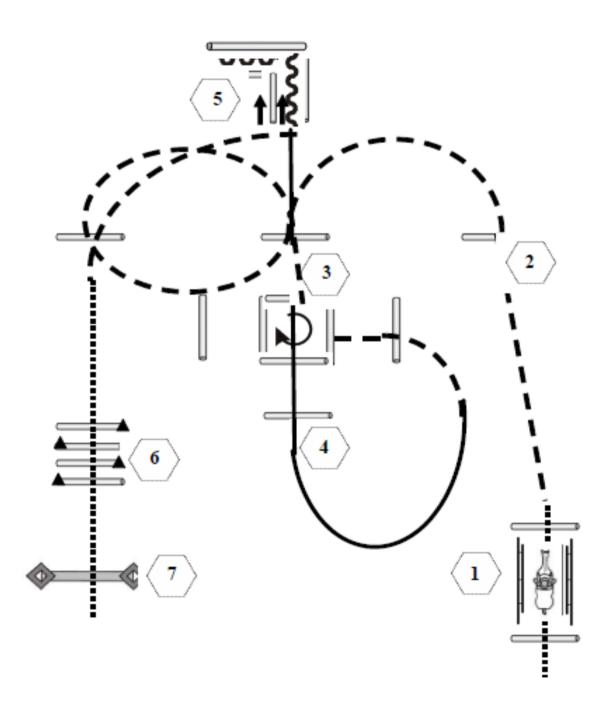


- 1. Brücke
- 2. Lope Over
- 3. Sidepass rechts, Back Up
- 4. Jog Over
- 5. Jog in, 360° Drehung rechts, Walk Out
- 6. Walk Over
- 7. Tor

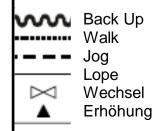


Back Up Walk Jog Lope Wechsel Erhöhung

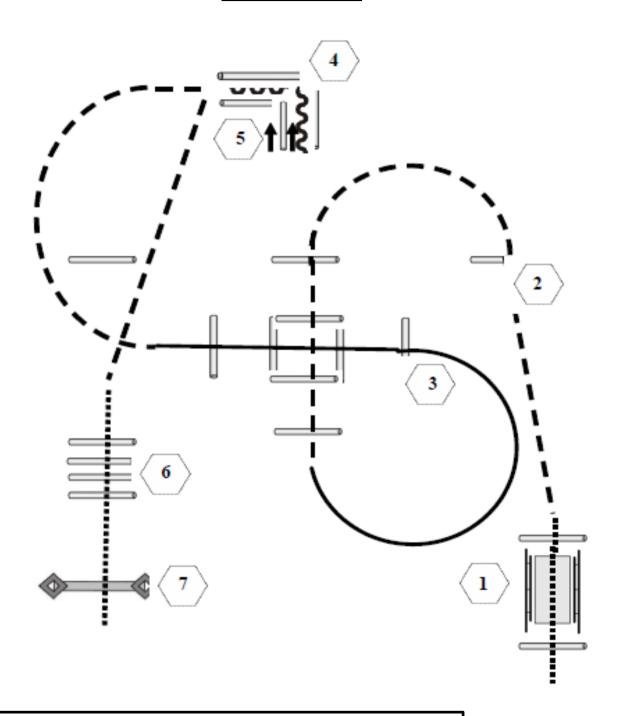
### **LK 1 B + 2 A/B Trail**



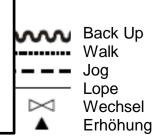
- 1. Brücke
- 2. Jog Over
- 3. Jog In, 270° Drehung rechts, Jog Out
- 4. Lope Over
- 5. Sidepass rechts, Back Up
- 6. Jog over, Walk Over
- 7. Tor



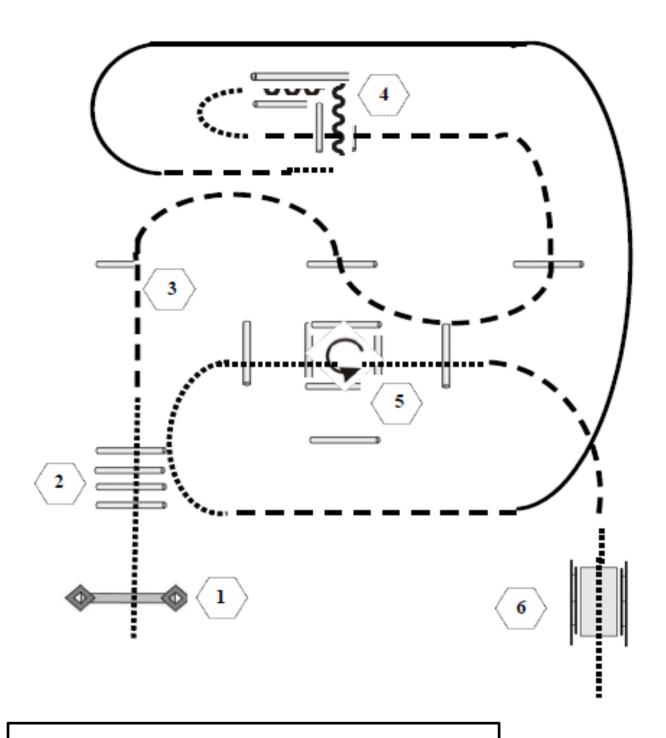
### LK 3 A/B Trail



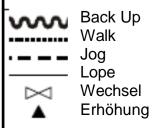
- 1. Brücke
- 2. Jog Over
- 3. Lope Over
- 4. Back Up
- 5. Sidepass rechts
- 6. Walk Over
- 7. Tor



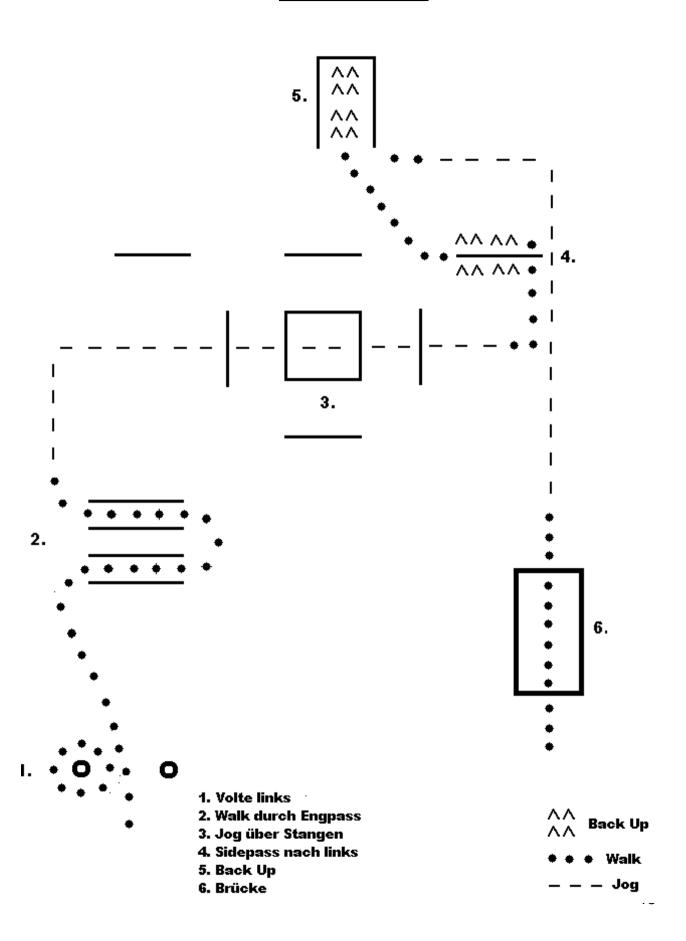
### LK 4/5 A/B Trail



- 1. Tor
- 2. Walk Over
- 3. Jog Over
- 4. Back Up, Walk, Jog, Lope, Jog, Walk
- 5. Walk In, 360° Drehung links, Walk Out, Jog, Walk
- 6. Brücke

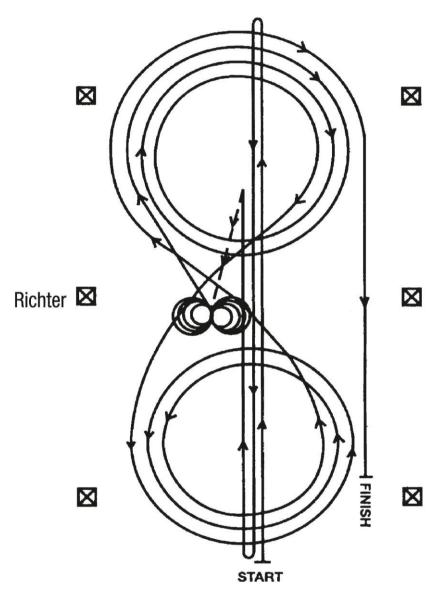


### **Walk-Trot Trail**



#### **LK 1 A Reining**

§ 7831 Reining-Pattern 7

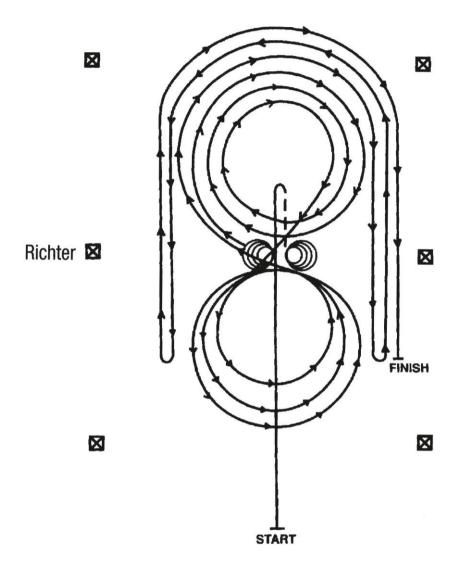


- Schneller Galopp durch die Mitte der Bahn zum äußersten Ende der Bahn bis hinter den Endmarker – Rollback nach links -kein Verharren
- 2) Schneller Galopp durch die Mitte der Bahn zum entgegengesetzten Ende bis hinter den Endmarker – Rollback nach rechts – kein Verharren
- 3) Schneller Galopp durch die Mitte der Bahn über den Mittelmarker hinaus –Sliding Stop Rückwärtsrichten bis zur Mitte der Bahn oder von mind. 3 m –verharren
- 4) Volle 4 Spins nach rechts verharren
- 5) Volle 4 1/4 Spins nach links, so dass das Pferd zur linken Bande sieht -verharren
- 6) Beginnend im Rechtsgalopp, 3 vollständige Zirkel nach rechts, die ersten beiden Zirkel groß und schnell, der 3. Zirkel klein und langsam. Galoppwechsel im Mittelpunkt der Bahn
- 7) 3 vollständige Zirkel nach links (im Linksgalopp), die ersten beiden Zirkel groß und schnell, der 3. Zirkel klein und langsam. Galoppwechsel im Mittelpunkt der Bahn

8) Weiter mit einem großen, schnellen Zirkel auf der rechten Hand, der nicht geschlossen wird. Galopp entlang der rechten Seite der Bahn bis hinter den Mittelmarker – Sliding stop mind. 6 m von der Bande entfernt. Verharren, um das Ende der Prüfung anzuzeigen. Der Reiter muss Zaumzeug und Gebiss (Bridle) vor dem Richter abnehmen.

### LK 2 A Reining

#### Reining-Pattern 10

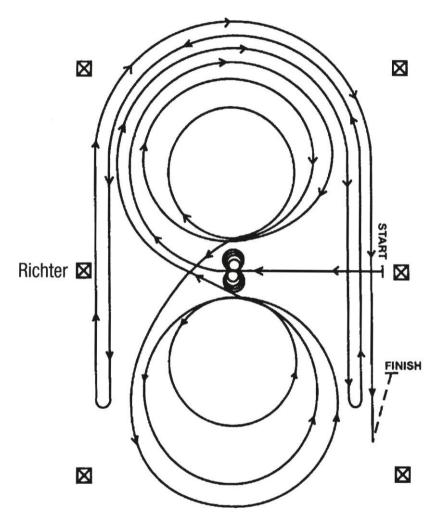


- Schneller Galopp durch die Mitte der Bahn bis hinter den Mittelmarker Sliding stop Rückwärtsrichten bis zur Mitte der Bahn oder von mind. 3 m – verharren
- 2) Volle 4 Spins nach rechts verharren
- 3) Volle 4 1/4 Spins nach links, so dass das Pferd zur linken Bande sieht verharren
- 4) Beginnend im Rechtsgalopp, 3 vollständige Zirkel nach rechts, die ersten beiden Zirkel groß und schnell, der 3. Zirkel klein und langsam. Galoppwechsel im Mittelpunkt der Bahn
- 5) 3 vollständige Zirkel nach links (im Linksgalopp), der 1. Zirkel klein und langsam, die zwei weiteren Zirkel groß und schnell. Galoppwechsel im Mittelpunkt der Bahn
- 6) Weiter mit einem großen, schnellen Zirkel auf der rechten Hand, der nicht geschlossen wird. Galopp entlang der rechten Seite der Bahn bis hinter den Mittelmarker Rollback nach links mind. 6 m von der Bande entfernt kein Verharren
- 7) Zurück auf dem vorherigen Zirkel nun wieder auf der linken Hand, der Zirkel wird nicht geschlossen. Galopp entlang der linken Seite der Bahn bis hinter den Mittelmarker Rollback nach rechts mind. 6 m von der Bande entfernt kein Verharren

8) Zurück auf dem vorherigen Zirkel – nun wieder auf der rechten Hand, der Zirkel wird nicht geschlossen. Galopp entlang der rechten Seite der Bahn bis hinter den Mittelmarker – Sliding stop – mind. 6 m von der Bande entfernt. Verharren, um das Ende der Prüfung anzuzeigen. Der Reiter muss Zaumzeug und Gebiss (Bridle) vor dem Richter abnehmen.

#### LK 1/2 B Reining

§ 7832
Reining-Pattern 8 (Pattern 8 A: 2 Spins und einfache Wechsel)



Im Schritt oder Trab zur Mitte der Bahn. Beginn der Aufgabe aus dem Schritt oder aus dem Halten. Beginnend in der Mitte der Bahn mit Blickrichtung auf die linke Bande.

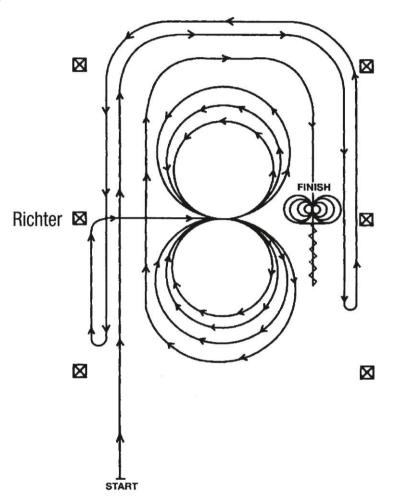
- 1) Volle 4 Spins nach links verharren
- 2) Volle 4 Spins nach rechts verharren
- 3) Beginnend im Rechtsgalopp, 3 vollständige Zirkel nach rechts, der 1. Zirkel groß und schnell, der 2. Zirkel klein und langsam, der 3. Zirkel groß und schnell. Galoppwechsel im Mittelpunkt der Bahn
- 4) 3 vollständige Zirkel nach links (im Linksgalopp), der 1. Zirkel groß und schnell, der 2. Zirkel klein und langsam, der 3. Zirkel groß und schnell. Galoppwechsel im Mittelpunkt der Bahn
- 5) Weiter mit einem großen, schnellen Zirkel auf der rechten Hand, der nicht geschlossen wird. Galopp entlang der rechten Seite der Bahn bis hinter den Mittelmarker Rollback nach links mind. 6 m von der Bande entfernt kein Verharren
- 6) Zurück auf dem vorherigen Zirkel nun auf der linken Hand, der Zirkel wird nicht geschlossen. Galopp entlang der linken Seite der Bahn bis hinter den Mittelmarker Rollback nach rechts mind. 6 m von der Bande entfernt kein Verharren

7) Zurück auf dem vorherigen Zirkel – nun wieder auf der rechten Hand, der Zirkel wird nicht geschlossen. Galopp entlang der rechten Seite der Bahn bis hinter den Mittelmarker – Sliding stop – mind. 6 m von der Bande entfernt. Rückwärtsrichten von mind. 3 m. Verharren, um das Ende der Prüfung anzuzeigen.

Der Reiter muss Zaumzeug und Gebiss (Bridle) vor dem Richter abnehmen.

### LK 3 A Reining

#### § 7827 Reining-Pattern 3



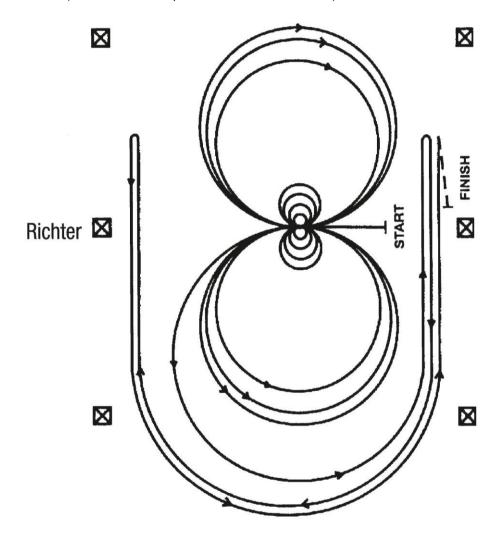
- Mind. 6 m von der Bande entfernt stehend, beginnend mit einem geraden Galopp an der linken Seite der Bahn entlang, einen halben Zirkel am Ende der Bahn und weiter gerader Galopp entlang der entgegengesetzten Seite der Bahn bis hinter den Mittelmarker – Rollback nach links – kein Verharren
- 2) Weiter im geraden Galopp an der rechten Seite der Bahn entlang, mind. 6 m von der Bande entfernt mit einem halben Zirkel am Ende der Bahn und weiter gerader Galopp an der linken Seite der Bahn entlang bis hinter den Mittelmarker Rollback nach rechts kein Verharren
- 3) Weiter im Galopp an der linken Seite der Bahn entlang bis zum Mittelmarker. Am Mittelmarker sollte das Pferd im Rechtsgalopp sein. Nun wird das Pferd im Rechtsgalopp zum Mittelpunkt der Bahn gelenkt und geht 3 vollständige Zirkel nach rechts, die ersten beiden Zirkel groß und schnell, der 3. Zirkel klein und langsam. Galoppwechsel im Mittelpunkt der Bahn
- 4) Dann 3 vollständige Zirkel nach links (im Linksgalopp), die ersten beiden Zirkel groß und schnell, der 3. Zirkel klein und langsam. Galoppwechsel im Mittelpunkt der Bahn
- 5) Nun folgt ein großer, schneller Zirkel nach rechts, der jedoch nicht geschlossen wird. Weiter entlang der linken Seite der Bahn, mind. 6 m von der Bande entfernt, in einen halben Zirkel an der oberen Seite der Bahn weiter in einem geraden Galopp an der gegenüberliegenden,

- rechten Seite bis hinter den Mittelmarker Sliding stop Rückwärtsrichten von mind. 3 m verharren
- 6) Volle 4 Spins nach rechts verharren
- 7) Volle 4 Spins nach links. Verharren, um das Ende der Prüfung anzuzeigen. Der Reiter muss Zaumzeug und Gebiss (Bridle) vor dem Richter abnehmen.

#### LK 3 B Reining

§ 7830

Reining-Pattern 6 (Pattern 6 A: 2 Spins und einfache Wechsel)



Im Schritt oder Trab zur Mitte der Bahn. Beginn der Aufgabe aus dem Schritt oder aus dem Halten. Beginnend in der Mitte der Bahn mit Blickrichtung auf die linke Bande.

- 1) Volle 4 Spins nach rechts
- 2) Volle 4 Spins nach links verharren
- 3) Beginnend im Linksgalopp, 3 vollständige Zirkel nach links, die ersten beiden Zirkel groß und schnell, der 3. Zirkel klein und langsam. Galoppwechsel im Mittelpunkt der Bahn
- 4) 3 vollständige Zirkel nach rechts (im Rechtsgalopp), die ersten beiden Zirkel groß und schnell, der 3. Zirkel klein und langsam. Galoppwechsel im Mittelpunkt der Bahn
- 5) Weiter mit einem großen, schnellen Zirkel nach links, der nicht geschlossen wird. Galopp entlang der rechten Seite der Bahn bis hinter den Mittelmarker – Rollback nach rechts – mind. 6 m von der Bande entfernt – kein Verharren

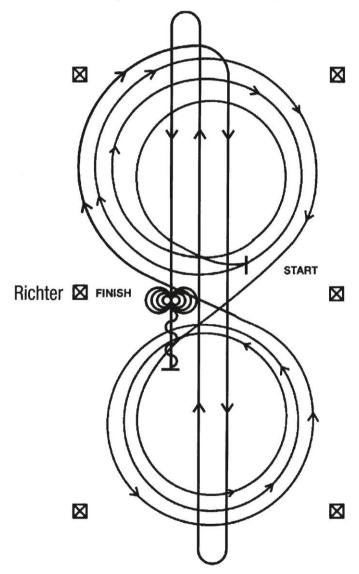
- 6) Zurück auf dem vorherigen Zirkel nun auf der rechten Hand, der Zirkel wird nicht geschlossen. Galopp entlang der linken Seite der Bahn bis hinter den Mittelmarker Rollback nach links mind. 6 m von der Bande entfernt kein Verharren
- 7) Zurück auf dem vorherigen Zirkel nun wieder auf der linken Hand, der Zirkel wird nicht geschlossen. Galopp entlang der rechten Seite der Bahn bis hinter den Mittelmarker Sliding stop mind. 6 m von der Bande entfernt. Rückwärtsrichten von mind. 3 m. Verharren, um das Ende der Prüfung anzuzeigen.

Der Reiter muss Zaumzeug und Gebiss (Bridle) vor dem Richter abnehmen.

#### LK 4 A/B Reining

§ 7826

Reining-Pattern 2 (Pattern 2 A: 2 Spins und einfache Wechsel)



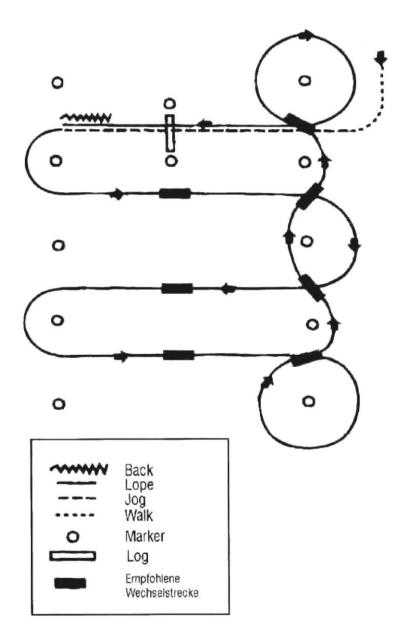
Im Schritt oder Trab zur Mitte der Bahn. Beginn der Aufgabe aus dem Schritt oder aus dem Halten. Beginnend in der Mitte der Bahn mit Blickrichtung auf die linke Bande.

- 1) Beginnend im Rechtsgalopp, 3 vollständige Zirkel nach rechts, der 1. Zirkel klein und langsam, die 2 weiteren Zirkel groß und schnell. Galoppwechsel im Mittelpunkt der Bahn
- 2) 3 vollständige Zirkel nach links (im Linksgalopp), der 1. Zirkel klein und langsam, die 2 weiteren Zirkel groß und schnell. Galoppwechsel im Mittelpunkt der Bahn

- 3) Weiter mit einem Zirkel auf der rechten Hand, an der Mitte der kurzen Seite abwenden auf die Mittellinie. Schneller Galopp durch die Mitte der Bahn bis zum äußersten Ende bis hinter den Endmarker Rollback nach rechts kein Verharren
- 4) Schneller Galopp durch die Mitte der Bahn zum entgegengesetzten Ende bis hinter den Endmarker – Rollback nach links – kein Verharren
- 5) Schneller Galopp durch die Mitte der Bahn bis hinter den Mittelmarker Sliding stop Rückwärtsrichten bis zur Mitte der Bahn oder von mind. 3 m verharren
- 6) Volle 4 Spins nach rechts
- 7) Volle 4 Spins nach links. Verharren, um das Ende der Prüfung anzuzeigen. Der Reiter muss Zaumzeug und Gebiss (Bridle) vor dem Richter abnehmen.

#### LK 1-3 A/B Western Riding

#### § 7603 Western Riding-Pattern 2



- 1) Schritt, Übergang zum Jog zwischen den ersten beiden Markern, Jog über die Stange
- 2) Übergang zum Linksgalopp zwischen den Markern

- 3) 1. Galoppwechsel mit Seitenwechsel
- 4) 2. Galoppwechsel mit Seitenwechsel
- 5) 3. Galoppwechsel mit Seitenwechsel
- 6) Galoppvolte und 1. Wechsel auf der Linie
- 7) 2. Wechsel auf der Linie8) 3. Wechsel auf der Linie
- 9) 4. Wechsel auf der Linie und Galoppvolte
- 10) Galopp über die Stange
- 11) Anhalten zwischen den Pylonen und mind. 3 m Rückwärtsrichten. Verharren, um das Ende der Aufgabe anzuzeigen.